

---

**SITZUNGSVORLAGE**

13. September 2018

---

**Zur Entscheidung an: Verbandsversammlung Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg**

---

**I. Nachtragsbeauftragung für die Stollensicherung Bereich Grube Ringsheim**

**II. Es wird folgende Beschlussfassung vorgeschlagen:**

Die Bietergemeinschaft Feldhaus Bergbau GmbH & Co. KG, Schmallingenberg, und Sachtleben Mining Services GmbH, Wolfach, wird mit zusätzlichen Leistungen für Stollensicherungsarbeiten im Bereich der Grube Ringsheim beauftragt. Die Auftragssumme beträgt brutto 156.827,42 €.

**III. Begründung**

Die Bietergemeinschaft Feldhaus Bergbau GmbH & Co. KG, Schmallingenberg, und Sachtleben Mining Services GmbH, Wolfach wurde in der Sitzung vom 28.09.2017 (TOP 2, DS-Nr. 2017/2) nach öffentlicher Ausschreibung mit Stollensicherungsarbeiten im Bereich der Grube Ringsheim beauftragt, die Auftragssumme beträgt brutto 1.770.448,00 €.

Die Mehrkosten von brutto 156.827,42 € ergaben sich hauptsächlich durch einen höheren Verbrauch an Spritzbeton zur Abdichtung von klüftigen Gebirge, um die Materialverluste (Verfüllsuspension) bei der Verfüllung von Hohlräumen (Kammern 26, 27 und 28) zu begrenzen. Im Zuge der Verfüllarbeiten hat sich gezeigt, dass die Klüftigkeit des Gebirges stärker ist als angenommen wurde und sich höhere Materialverluste durch unkontrollierten Abfluss der Verfüllsuspension ergeben. Der Einheitspreis für den Spritzbeton entspricht dem Einheitspreis nach dem beauftragten Leistungsverzeichnis, so dass die Mehrkosten durch eine Massenmehrung in diesem Bereich entstehen. Es musste weiterhin eine zusätzliche Bewetterungsanlage (Belüftung der Stollen) installiert werden, da bei der Ausführung der Arbeiten höhere Methangaskonzentrationen festgestellt wurden. Da die Arbeiten direkt unter der früheren Deponie „Abschnitt Süden“ ausgeführt werden, können bereichsweise geringfügige Methangaskonzentrationen in die untertägigen Hohlräume eintreten. Aus Sicherheitsgründen werden laufend Messungen durchgeführt und im Fall von erhöhten Konzentrationen sind entsprechende Bewetterungsmaßnahmen erforderlich.

Die Ausgaben für die Stollensicherungsarbeiten im Bereich des Deponieabschnittes Süden betreffen ausschließlich die Nachsorgerückstellungen, so dass die Finanzierung der Mehrkosten durch Mittel aus den Nachsorgerückstellungen erfolgt (Haushaltsstelle 03015 sonstige Betriebsanlagen, Seite 16, Seite 21).